



KRANKENHAUS  
BARMHERZIGE  
SCHWESTERN  
*Wien*

## Medieninformation, 14. September 2012

---

### **Tagesklinik: BM Alois Stöger überzeugt sich im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien vom Erfolgsmodell**

**Tagesklinische Eingriffe entsprechen dem Wunsch der Patientinnen und Patienten nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt und haben ein großes Kostendämpfungspotenzial für das Gesundheitssystem. Alois Stöger, Bundesminister für Gesundheit, besuchte heute die Tagesklinik im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien im 6. Bezirk und überzeugte sich von den Möglichkeiten des Erfolgsmodells.**

1.000 Mal operierten die Ärztinnen und Ärzte im neuen vollwertigen Operationssaal der Tagesklinik im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, seit der Eröffnung im Oktober 2011. Medizinisch liegen die Schwerpunkte dabei in der Orthopädie und in der Plastischen und Rekonstruktiven Chirurgie (siehe Infografik). Für das Gesundheitssystem bedeutet das Modell Tagesklinik ein großes Einsparungspotenzial. So konnte die durchschnittliche Dauer die Patienten auf der Abteilung für Orthopädie verbringen (Belagstage) deutlich reduziert werden. In dieser Abteilung beträgt der Anteil der tagesklinischen Operationen bereits 27 Prozent, in der Plastischen und Rekonstruktiven Chirurgie sogar 50 Prozent.

„Die Tagesklinik im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien ist ein Vorzeigemodell. Einrichtungen wie diese führen zu einer Reduktion der Spitalskosten im Gesundheitssystem bei hohem medizinischem Standard. Damit sind Tageskliniken ein wichtiger Beitrag, die erstklassige Qualität der österreichischen Gesundheitsversorgung zu sichern“, betont BM Alois Stöger bei seinem heutigen Besuch. Dr. Michael Heinisch, Geschäftsführer der Vinzenz Gruppe ergänzt: „Mit der Tagesklinik im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien konnten wir einen weiteren Schritt zur Steigerung von Qualität, Patientenzufriedenheit aber auch Effizienz setzen.“

#### **Höchste Patientenzufriedenheit**

Die Patienten geben der Tagesklinik bei der aktuellen Patientenbefragung des Krankenhauses die besten Werte (market, 2012). Dies ist neben dem modernen Design, reibungslosen Ablauf

und höchster medizinischer Qualität auch auf die einzigartige Form der Schmerztherapie mittels ambulant gesetzter Schmerzpumpe möglich. „Im Erfolgsmodell Tagesklinik kooperieren die medizinischen Abteilungen unter Leitung der Anästhesie mit den Pflegekräften und Mitarbeitern aus der Verwaltung optimal“, erklärt Dr. Johannes Thomas, Ärztlicher Direktor des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Wien.

### **Schulter- und Knieoperation an einem Tag**

Ambulante Operationsmethoden können ein Schlüssel gegen steigende Kosten im Gesundheitssystem sein. Denn während etwa bei einer offenen Schulteroperation der übliche Aufenthalt im Spital sieben bis zehn Tage dauert, ermöglichen ambulante Methoden ein Nachhause gehen noch am Operationstag.

Österreichweit einzigartig werden in der Tagesklinik im 6. Bezirk regelmäßig arthroskopische Schulteroperationen innerhalb nur eines Tages durchgeführt. Durch sehr schonende Operations- und optimale Anästhesieverfahren können unsere Patienten bereits vier bis fünf Stunden nach dem Eingriff das Spital verlassen. Möglich macht dies die große Erfahrung des Ärzteteams. Sie führen rund 1.000 Eingriffe pro Jahr an der Schulter durch und verfügen über eine 20-jährige Erfahrung bei arthroskopischen Schulteroperationen.

BM Stöger sprach heute mit der **1.000sten Patientin der Tagesklinik**. Ina Dvorak hatte vor zehn Tagen eine arthroskopische Schulteroperation. Nach drei Jahren Problemen mit der Schulter ist sie jetzt wieder schmerzfrei. Das Modell Tagesklinik, bei dem man morgens operiert wird und am Abend wieder zu Hause ist, gefällt ihr sehr gut: „Ich war sehr überrascht, dass es das überhaupt gibt. Ich wurde in der Tagesklinik ausgezeichnet betreut und durfte am Nachmittag schon nach Hause – dort fühlt man sich einfach am wohlsten“, so Ina Dvorak.

### **Ambulanter Eingriff & hohe Sicherheit**

Den Patienten der Plastischen und Rekonstruktiven Chirurgie bietet eine Operation in der Tagesklinik einerseits einen kurzen Aufenthalt, andererseits die hohe Sicherheit eines Krankenhauses. Das breite Spektrum der Plastischen und Rekonstruktiven Chirurgie bietet tagesklinisch unter anderem: Gesichtschirurgie (z. B. Korrektur der Augenlider, Rekonstruktion der Lider und Augenbrauen oder Operationen am Ohr) Hand- und Fußchirurgie. Oft geht es in der Plastischen und Rekonstruktiven Chirurgie nicht um einen rein ästhetischen Eingriff sondern um eine notwendige Operation nach einer Erkrankung.

**Fotos und Infografik zum Download unter [www.vinzenzgruppe.at/presse](http://www.vinzenzgruppe.at/presse)**

Fotocredit: [www.bhs-wien.at](http://www.bhs-wien.at)

### **Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien**

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien-Gumpendorf war das erste in seiner Gesamtheit gemäß pCC inkl. KTQ qualitätszertifizierte Ordenskrankenhaus in Wien.

Im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, setzt man auf die professionelle, persönliche und herzliche Behandlung und Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechsel-Erkrankungen, Osteoporose, gastroenterologischen und psychosomatischen Erkrankungen sowie von Patientinnen und Patienten mit Wundheilungsstörungen.

Weitere Schwerpunkte stellen die orthopädische Chirurgie, die minimal-invasive Abdominalchirurgie und die Adipositaschirurgie sowie die Regionalanästhesie und kombinierte Narkoseverfahren dar.

Jährlich werden über 43.000 Patientinnen und Patienten stationär und ambulant behandelt. Weitere Informationen auf [www.bhs-wien.at](http://www.bhs-wien.at)

### Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Die Vinzenz Gruppe zählt zu den größten privaten Trägern von gemeinnützigen Gesundheitseinrichtungen in Österreich. Ihre Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung. Hohe medizinische und pflegerische Kompetenz sind verbunden mit einem starken Fundament an Werten – „Medizin mit Qualität und Seele“ heißt dieses Prinzip in unserem Alltag.

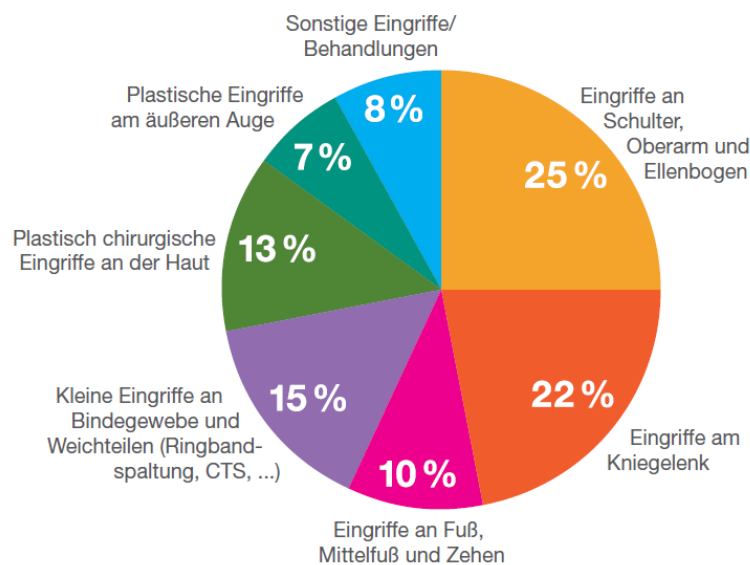
Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die beiden Pflegehäuser St. Katharina (Wien) und St. Louise (Maria Anzbach) geführt. Weiters zählen die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, und das Kur- & Entspannungszentrum Marienkron zur Vinzenz Gruppe. Beide sind durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

Das Recht der Patienten und Bewohner auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch steht in allen Häusern an oberster Stelle. Laufende Initiativen für mehr Qualität in den Spitälern, Pflegehäusern und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur geben der Vinzenz Gruppe eine Vorreiterrolle. In ihren Häusern setzt sie auf ein einheitliches, effizientes Management. Das sichert die Mittel, um die Menschen auch weiterhin qualitativ betreuen zu können.

Weitere Informationen auf [www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)

### Infografik

## Tagesklinische Eingriffe



Quelle: Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, Oktober 2012.



KRANKENHAUS  
BARMHERZIGE  
SCHWESTERN  
*Wien*

### Ansprechpartner für Rückfragen:

**Mag. Silke Horcicka**

**Leiterin Kommunikation**

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Stumpergasse 13, 1060 Wien

Tel.: +43 1 599 88 – 3199

Mobil: +43 664 884 93 447

E-Mail: [silke.horcicka@bhs.at](mailto:silke.horcicka@bhs.at)  
Web: [www.bhs-wien.at](http://www.bhs-wien.at)